

Förderung der natürlichen Umwelt und des Vorkommens der Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*) im Maltisch-Einzugsgebiet



Arbeitspaket	2017	2018	2019	2020
Auftragsvergabe				
Schulung von Forstbesitzern und -betreuern				
Schulung von Landwirten				
Schulung von lokalen Entscheidungsträgern				
Schulung von Schülern				
Öffentlichkeitsarbeit				
Kartierung Erosionspotential im Einzugsgebiet				
Monitoring der Sediementfrachten im Oberlauf				
Monitoring der Sedimentfrachten im Unterlauf				
Monitoring des Hochwasserschutzes Leopoldschlag				
Monitoring der Sedimentfrachten aus Zubringerbächen				
Errichtung und Rückbau von temporären Sedimentfallen für Monitoringzwecke				
Monitoring der Sedimentfallen				
Granulometrische Untersuchungen				
Erstellung von Einreichprojekten für die Errichtung von Sedimentbecken				
Auswahl und Nachbau im Wasserbaulabor von Hot Spots der Maltsch zur Methodenuntersuchung				
Evaluierung der Wirtsfischsituation und Entnahme von Brutmaterial				
Verfüllung von Entwässerungsgräben im Hinterland				

Fortbildungsprogramm und Öffentlichkeitsarbeit



- Zielgruppenspezifische Informationsveranstaltungen/ Workshops
- Medienarbeit
- Best Praxis Handbuch
- Informationsmaterialien
- Exkursionen

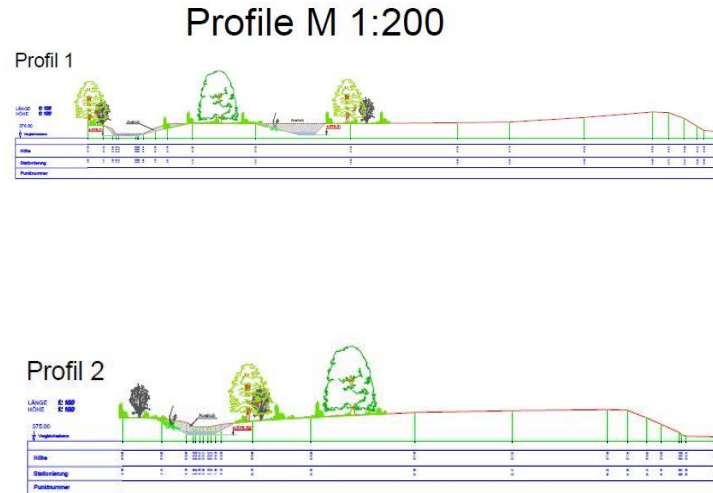


Erosionspotential im Einzugsgebiet

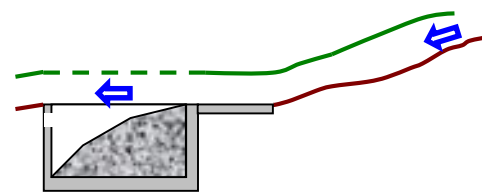


- **mögliche Erosionsquellen:** Wälder, landw. Flächen, Strassengräben, Hangarisse, etc.
- **mögliche Transportwege:** Oberflächenabfluss, Entwässerungsräben, Drainagen, etc.

Monitoring der Sedimentfrachten



- Profilvermessungen
- Monitoring von Sedimentfallen
- Erhebung der Sedimentverteilung im Gewässer
- evtl. Befliegungen



Sedimentfalle

Substrat:

Megalithal (> 40 cm, „Große Steine, Blöcke, anstehender Fels)	_____ %							
Makrolithal (20 - 40 cm; Grobes Blockwerk, kopfgroße Steine)	_____ %							
Mesolithal (6,3 – 20 cm; faust- bis handgroße Steine)	_____ %							
Mikrolithal (2 – 6,3 cm; Grobkies; laubenei- bis kinderfaustgroß)	_____ %							
Akal (0,2 – 2 cm; Fein- bis Mittelkies)	_____ %							
Psammal (0,063 – 0,2 cm; Sand)	_____ %							
Pelal (< 0,063 cm; Schlamm)	_____ %							
Substratdiversität:	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> groß <input type="checkbox"/> sehr groß	<table border="1"> <tr><th>Bewertung</th></tr> <tr><td>5</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>1</td></tr> </table>	Bewertung	5	4	3	2	1
Bewertung								
5								
4								
3								
2								
1								
Mobiles Substrat vorhanden:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> kaum (< 10%) <input type="checkbox"/> mäßig (10 - 30%) <input type="checkbox"/> viel (> 30 - 50%) <input type="checkbox"/> flächig (> 50%)	<table border="1"> <tr><th>Bewertung</th></tr> <tr><td>0</td></tr> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>5</td></tr> </table>	Bewertung	0	1	3	4	5
Bewertung								
0								
1								
3								
4								
5								

Feinsedimentanteil – Pelal (Schlammfraktion < 0,63 mm Korngröße):	Bewertung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	0
<input type="checkbox"/> nur in strömungsberuhigten Bereichen natürliche Ablagerungen	1
<input type="checkbox"/> über größere Bereiche im Bachbett Feinsedimentablagerung	2
<input type="checkbox"/> dünner, flächiger Überzug über dem noch ersichtlichen Grobsediment	3
<input type="checkbox"/> dicker, flächiger Überzug über dem noch ersichtlichen Grobsediment	4
<input type="checkbox"/> flächige Auflage über die gesamte Sohle - nur bei steileren Passagen Grobsediment ersichtlich	5
<input type="checkbox"/> gesamte Sohle besteht nur aus Feinsediment	5
Zusätzlich: <input type="checkbox"/> Verfüllung des Kieslückenraums <input type="checkbox"/> Algenbewuchs des Sediments	
<input type="checkbox"/> spürbare Kolmatierung der Sohle <input type="checkbox"/> Trübung des Wassers	

Monitoring Sedimentfrachten



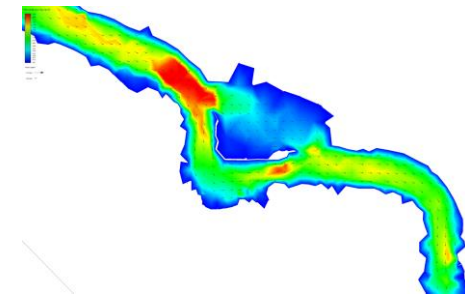
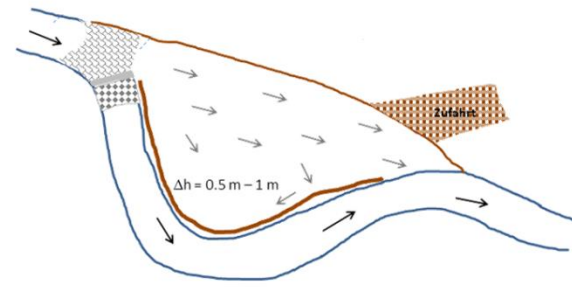
- Korngrößenzusammensetzung
- welche Sedimente befinden sich im Flusslauf
- teilw. Sohlaufbau
- Identifikation von Hot Spots

Monitoring HWS Leopoldschlag



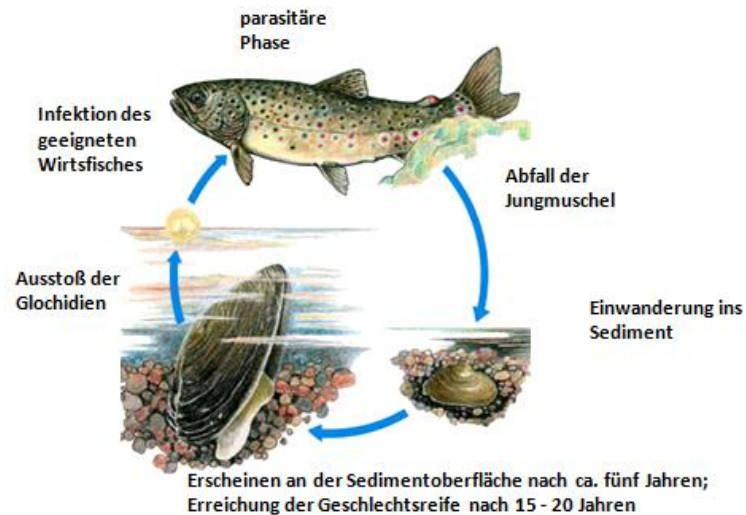
- Uferabsenkung hat Auswirkungen auf Geschiebesituation
- ungeplanter Feldversuch für mögliche Sedimentmanagementmaßnahme
- massenmäßig Auswirkung wird erhoben

Sedimentmanagement Laborversuch



- Nachbildung von Hot Spots der Malsch
- Test von unterschiedlichen Managementmaßnahmen
- Grundlagenerstellung für Einreichprojekte

Wirtsfischsituation



Sachteleben et al. 2004

- Elektro Befischung
- Erstellung von Managementvorschlägen
- Entnahme von Brutmaterial im Bedarfsfall
- Nachzucht von Wirtsfischen und Wiederbesatz zur Populationsstärkung
- evtl. Entfernung von Neozoa aus dem System



Interreg



EUROPÄISCHE
UNION

Österreich-Tschechische Republik

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EUROPÄISCHE
UNION

PROJEKT ATCZ37

M A L S E M U S C H E L



Ministerstvo životního prostředí



Výzkumný ústav
vodohospodářský
T. G. Masaryka
veřejná výzkumná instituce



AGENTURA OCHRANY PŘÍRODY
A KRAJINY ČESKÉ REPUBLIKY



Jihočeský kraj



LAND
OBERÖSTERREICH



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**